

FÖRDERN UND SPENDEN

Sie haben wenig Zeit, wollen MATI e.V. aber trotzdem unterstützen? Dann werden Sie einfach **Fördermitglied** bei MATI e.V. für einen Jahresbeitrag von 20 EUR (Einzelmittglieder) bzw. 30 EUR (Familienmitgliedschaft) - der Beitrag ist steuerlich absetzbar. Oder fördern Sie unsere Arbeit über **Einzelspenden** (Kontodaten siehe Rückseite).



WIE SIE UNS ERREICHEN

MATI e.V.
Selbstbestimmte Dorfentwicklung in Bangladesch
Postfach 41 62 · 65031 Wiesbaden
MATI-deutschland@web.de
www.MATI-net.de

MATI e.V. ist als gemeinnützig anerkannt (Finanzamt Wiesbaden). Die Projektarbeit wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung sowie der Deutschen Botschaft in Bangladesch unterstützt. MATI e.V. arbeitet in Deutschland ausschließlich mit Ehrenamtlichen. Ihre Spende kommt deshalb in vollem Umfang der Projektarbeit zugute.

Bankverbindung:

MATI e.V.
Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE36 5109 0000 0010 0152 00
BIC: WIBADE5WXXX

Vergessen Sie bitte nicht Namen und Anschrift anzugeben. Spendenquittungen werden zu Anfang des Folgejahres ausgestellt.



Selbstbestimmte
Dorfentwicklung
in Bangladesch

MATI e.V.





WAS WIR TUN

Beispiele aus unserer Arbeit:

- Kleinbauern erhalten von MATI zinslose Kredite für Saatgut und andere Materialien.
- Mit der Unterstützung von MATI haben mehr als 1200 Familien Gemüsegärten angelegt und Obstbäume gepflanzt.
- Frauen erarbeiten ein eigenes Einkommen durch die Aufzucht und den späteren Verkauf von Kühen, Ziegen und Kleinvieh. Der Ankauf der Tiere wird mit Hilfe zinsloser Darlehen von MATI vorfinanziert.
- In der projekteigenen Schule werden derzeit rund 300 Kinder in der Vorschule und den Klassen 1 – 5 unterrichtet.
- In 8 Kindergärten (Daycares) erhalten Kinder aus den städtischen Slums im Alter von 1 – 6 Jahren die Möglichkeit, sich in einer behüteten Umgebung zu entwickeln.
- Kinder mit Behinderung werden in einer speziell ausgestatteten Kita von Physiotherapeutinnen in ihrer Entwicklung zu mehr Eigenständigkeit gefördert.
- Frauen und Jugendlichen werden Ausbildungsplätze in einer Schreinerei, einer Schneiderei, einer Hotelfachausbildungsschule oder ein PC-Training angeboten.
- Die MATI-Ambulanz ist für Kranke eine erste Anlaufstelle, um sich eine Diagnose stellen zu lassen oder über Möglichkeiten zur Weiterbehandlung beraten zu werden.
- In der Optikerwerkstatt steht qualifiziertes Personal und Werkzeug zur Verfügung, um Brillen individuell anzupassen.

WER WIR SIND

Das Entwicklungshilfeprojekt MATI ist seit Anfang 1997 im Norden Bangladeschs aktiv. MATI wurde gemeinsam von Deutschen und Bangladeschis gegründet. Der als gemeinnützig anerkannte Verein in Deutschland informiert über die Projektarbeit und bemüht sich um finanzielle Förderung. Die Partnerorganisation in Bangladesch leistet die praktische Arbeit vor Ort.

MATI arbeitet vor allem mit Frauen. Viele von ihnen gehören zur ärmsten Bevölkerungsschicht, einige sind verwitwet, geschieden oder von ihren Männern verlassen worden. Diese Frauen und ihre Familien unterstützt MATI bei der Existenzsicherung, hilft ihnen ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften und sich weiterzubilden.

Auf regelmäßigen Treffen in den Dörfern sprechen die Frauen über ihre Lebenssituation. Inzwischen gibt es 140 dieser Gruppen mit je 20 bis 25 Mitgliedern. Insgesamt sind rund 3500 Frauen – und mit ihren Familien rund 20.000 Menschen – bei MATI aktiv.

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Denken Sie zu besonderen Anlässen (Geburtstage, Weihnachtsgeschenke im Betrieb etc.) an uns und sammeln Sie Spenden zugunsten von MATI e.V. (Kontodaten siehe Rückseite)
- Werden Sie Mitglied bei MATI und unterstützen Sie uns durch regelmäßige Spenden. Mitgliedsantrag online auf http://www.mati-net.de/s_mitgliedwerden.html
- Übernehmen Sie eine Schulpatenschaft für ein Mädchen aus einer Dorffamilie und verhindern damit, dass sie schon als Kind verheiratet wird. Mehr Infos auf http://www.mati-net.de/p_asharalo.html
- Erzählen Sie FreundInnen, Verwandten und Arbeitskollegen von uns und verteilen Sie unsere Flyer (Kontaktdaten siehe Rückseite)
- Unterstützen Sie uns durch Mithilfe bei Veranstaltungen oder organisieren Sie selbst einen Infostand, einen Basar oder einen Spendenlauf.